



Packungsbeilage Nr. 7639 / 2019

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Fungizid
Formulierung:	WG Wasserdispergierbares Granulat
Wirkstoffgehalt:	60 % Mancozeb ; 5 % Mandipropamid
IUPAC-Name:	manganese ethylenebis(dithiocarbamate) (polymeric) complex with zinc salt; (RS)-2-(4-chlorophenyl)-N-[3-methoxy-4-(prop-2-ynyloxy)phenethyl]-2-(prop-2-ynyloxy)acetamide

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Pergado MZ Pepite

Eidg. Zulassungsnummer: F-6115

Herkunftsland: Frankreich

Ausländische Zulassungsnummer: 2080099

Ausl. Bewilligungsinhaber: Syngenta France SAS, Frankreich

Pergado MZ

Eidg. Zulassungsnummer: I-5313

Herkunftsland: Italien

Ausländische Zulassungsnummer: 13742

Ausl. Bewilligungsinhaber: Syngenta Agro GmbH, Deutschland

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Gemüsebau			
Baby-Leaf (Asteraceae)	Falscher Mehltau des Salats	Aufwandmenge: 2.5 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Befallsrisiko.	1, 2, 3, 4
Rhabarber	Falscher Mehltau des Rhabarbers	Aufwandmenge: 2.5 kg/ha Anwendung: Bis spätestens Ende August., Nach der Ernte., Spritzen.	1, 2, 3, 5
Rucola	Falscher Mehltau der Kreuzblütengewächse	Aufwandmenge: 2.5 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Befallsrisiko.	1, 2, 3, 4
Salate (Asteraceae)	Falscher Mehltau des Salats	Aufwandmenge: 2.5 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Befallsrisiko.	1, 2, 3, 4

Zwiebeln	Alternaria-Purpurfleckenkrankheit, Falscher Mehltau der Zwiebel, Mehlkrankheit der Zwiebel, Papierfleckenkrankheit der Zwiebel, Rost auf Zwiebel-Arten, Samtfleckenkrankheit der Zwiebelgewächse	Aufwandmenge: 2.5 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 3, 4, 6
Feldbau			
Kartoffeln	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule	Aufwandmenge: 2.5 kg/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Ab Befallsrisiko.	7, 8, 9

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 4 Maximal 3 Behandlungen pro Jahr.
- 5 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
- 6 1. Behandlung bei Befallsbeginn.
- 7 Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.
- 8 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.
- 2 Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.
- 3 Bei Anwendung im Gewächshaus ist dieses vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften.
- 9 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.